## LISE MEITNER GYMNASIUM

**NEUENHAUS UELSEN** 



## Elternbrief Mai 2022

## Personalia

Ende April hatte unser langjähriger Schulassistent Heinz Wolts seinen letzten Arbeitstag. Viele Jahre hat er das Kollegium tatkräftig und mit großer Freundlichkeit unterstützt, Druckaufträge erledigt, technische Geräte repariert und gewartet, Veranstaltungen und Projekte auf der technischen Ebene begleitet und vieles mehr. In einer großen Pause wurde Heinz Wolts im Lehrerzimmer – fast das ganz Kollegium war gekommen – verabschiedet. Wir wünschen ihm alles Gute und einen langen aktiven Ruhestand.



Erfreulicherweise konnten wir die Stelle von Heinz Wolts ohne Vakanz wieder besetzen. Herr Joachim Schockmann, ausgebildeter Werbefotograf, ist sein Nachfolger. Herzlich Willkommen!

Weiterhin konnte zum 1. Mai mit Herrn Studienrat Arne Früke ein neuer Lehrer am LMG eingestellt werden. Herr Früke unterrichtet die Fächer Englisch und Politik-Wirtschaft. Momentan ist er vorwiegend im Team-Teaching eingesetzt, weil ein Lehrerwechsel kurz vor Ende des Schuljahres pädagogisch nicht sinnvoll wäre. Wir wünschen Herrn Früke viel Freude und Zufriedenheit im neuen Amt und an unserer Schule.

Und schließlich gratulieren wir herzlich zur Geburt zweier Kinder in unserem Kollegium. Tobias Rademaker erblickte am 29. April das Licht der Welt und Marit Höke am 4. Mai. Wir wünschen den beiden Familien eine schöne Familienzeit in den nächsten Wochen.





Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5U1 wollten nicht tatenlos bleiben, nachdem sie Ende Februar die ersten Berichte über den Krieg in der Ukraine gehört hatten, über das Leid der Menschen dort und über die ersten geflüchteten Menschen, die bald schon die Grafschaft erreichten. Kurzerhand begannen sie zu basteln und zu werkeln – bis in die Osterferien hinein.

Während des Elternsprechtags am vergangenen Mittwoch in Uelsen wurden die bunten Basteleien, Selbstgebackenes und frische Waffeln angeboten. Alles fand reißenden Ab-

satz, sodass am Ende des Tages der stolze Betrag von 480,-€ in der Kasse lag. Das Geld soll zu gleichen Teilen an den Kindergarten "Amselstrolche" in Uelsen und an das DRK gespendet werden. Bei den Amselstrolchen wird es ab der kommenden Woche eine Nachmittagsgruppe für Kinder aus der Ukraine geben. Das DRK kümmert sich auch um ältere Menschen, die aus der Ukraine flüchten mussten. Beides war den Schülerinnen und Schülern so wichtig, dass sie sich entschieden haben, das Geld gerecht aufzuteilen.

Eine nachahmenswerte und tolle Aktion – Respekt, liebe 5U1! Silke Jüngerink



Herzliche Grüße, Ihre

F. Brich